

Drei auf einen Streich: SOLIDA ersetzt Altsysteme durch die Swiss Health Platform

Der Unfallversicherer SOLIDA löst drei in die Jahre gekommene Systeme mit der Swiss Health Platform der Centris ab. Die Abbildung aller Prozesse eines UVG-Langfristversicherers erforderte eine Vielzahl von Erweiterungen und Anpassungen.

Solothurn, 14. Januar 2016 – Die SOLIDA Versicherungen AG setzt für ihr Unfallversicherungsgeschäft neu auf die Swiss Health Platform (SHP) der Solothurner Centris AG, einer Anbieterin von IT-Lösungen für Schweizer Kranken- und Unfallversicherer. Der Kern dieser Branchenlösung basiert auf der Standard-Software adcubum SYRIUS der St. Galler Softwarefirma Adcubum.

Die Migration erlaubt es der SOLIDA, drei bisher eingesetzte, in die Jahre gekommene Systeme in einer modernen Lösung zusammenzuführen. Der endgültige Wechsel erfolgte am 30. Oktober 2015 nach lediglich zweitägigem Betriebsunterbruch und verlief reibungslos. Seither läuft die Plattform stabil und mit guter Leistung für die Mitarbeitenden im Hauptsitz Zürich und der Niederlassung in Lausanne.

Die Migration der SOLIDA auf die SHP unterschied sich in vielen Punkten von anderen Einführungsprojekten der Centris. Das liegt im Wesentlichen am besonderen Geschäftsmodell des Versicherers: Neben dem obligatorischen Unfallversicherungsgeschäft (UVG) für Geschäftskunden betreibt die SOLIDA eine private Unfallversicherung (VVG) mit den Kapitalleistungen Tod und Invalidität (UTI), die auch anderen Krankenversicherungs-Partnern offen steht. Mit nur 26 Mitarbeitenden verfügt der Versicherer zudem im Vergleich zu anderen Kunden der Centris über eine zwar kleine, dafür aber sehr spezialisierte Belegschaft.

Anpassungen an ein besonderes Geschäftsmodell

Der SOLIDA als hochspezialisiertem Nischenanbieter von ausgewählten Unfallversicherungen liegen Prozesse und Produkte zugrunde, die bislang von der SHP nicht abgebildet wurden. So mussten etwa Angaben über langjährige Renten und Deckungskapitalien migriert und unterjährige Vertragserneuerungen ermöglicht werden. Zudem galt es, die Schnittstelle für die Übermittlung und medienbruchfreie Erfassung von UVG-Langfristfällen von SOLIDA-Partnern anzubinden. All dies erforderte umfangreiche Anpassungen an der SHP-Standardlösung.

„Aufgrund ihres speziellen Geschäftsmodells stellte die Migration der SOLIDA besondere Herausforderungen an das Projektmanagement der Centris“, erklärt Patrick Progin, CEO der Centris. „Wir sind deshalb stolz, dass wir das Projekt erfolgreich abschliessen konnten und jetzt alles reibungslos läuft.“ Stefan Kindler, Direktor der SOLIDA, ergänzt: „Aus historischen Gründen betrieben wir früher drei Systeme parallel. Die SHP ersetzt diese nun durch eine einheitliche und moderne Lösung, die uns eine effizientere Abwicklung unserer Geschäfte ermöglicht.“

Über die Centris AG

Centris zählt zu den führenden Dienstleistern für modulare IT-Lösungen im Schweizer Markt der Kranken- und Unfallversicherer und ist einer der grössten Arbeitgeber der Stadt Solothurn. Das Unternehmen weist eine über 60-jährige Branchenerfahrung aus. Es prüft Rechnungen von 1,5 Millionen Versicherten in der ganzen Schweiz. Zu den Kunden zählen unter anderem Allianz Suisse, Aquilana, Assura, Atupri, EGK, CONCORDIA, Helsana, innova, Die Mobiliar, ÖKK, SOLIDA, SWICA, die Sympany-Gruppe sowie die Vaudoise Versicherungen. Im Jahr 2014 erwirtschafteten die 185 Mitarbeitenden einen Umsatz von 54,2 Millionen Franken.

www.centrisag.ch

Über die SOLIDA

Die SOLIDA ist ein hochspezialisierter Nischenanbieter von ausgewählten Unfallversicherungsprodukten, welche sie auch ihren Krankenversicherungs-Partnern zur Verfügung stellt. Sie ist ein verlässlicher Partner mit hoher Dienstleistungsbereitschaft und ausgezeichnetem Know-how und schafft dadurch einen hohen Mehrwert für Partner und Kunden. Mit einem Prämienvolumen von rund CHF 90,0 Mio. und Kapitalanlagen in der Höhe von CHF 520 Mio. ist die SOLIDA ein anerkannter Privatversicherer in der Unfallversicherungsbranche.

www.solida.ch

Über die Swiss Health Platform (SHP)

Die SHP ist ein integriertes und offenes Gesamtsystem, das die wichtigsten Geschäftsprozesse von Kranken- und Unfallversicherern unterstützt. Das zentrale Modul der SHP bildet die bewährte Standardsoftware ad cubum SYRIUS. Zusätzliche Module (Umsysteme) der Centris wie EDI & Claim Management, Data Warehouse, Archiv, Workflow, Office-Integration, Output Management und Benutzer- und Zugriffsverwaltung ermöglichen weitergehende Prozessunterstützungen. Auf technischer Ebene zeichnet sich die SHP durch eine serviceorientierte Architektur (SOA) aus. Sie beinhaltet alle notwendigen Elemente für einen hochverfügbaren und performanten Betrieb sowie für den Support.

Kontakt Centris:

Patrick Progin – CEO
Centris AG
Tel.: +41 (0) 32 625 43 70
patrick.progin@centrisag.ch

Kontakt SOLIDA:

Stefan Kindler - Direktor
SOLIDA Versicherungen AG
Tel.: +41 (0) 44 439 59 59
kindler@solida.ch